



LANGER TEXT ZUM STÜCK

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

Nach dem Kinderbuch von Luis Sepúlveda

Mit von Öl verschmiertem Gefieder landet die Möwe Kengah im Hafenviertel einer grossen Stadt, direkt neben dem dösenden Kater Zorbas. Diesem ringt sie das Versprechen ab, ihr Ei auszubrüten und dem Küken gut zu schauen; dann legt sie ihr Ei und stirbt. Als die kleine Afortunada schlüpft, beginnt sie das Leben des Katers auf den Kopf zu stellen. Gemeinsam mit seinen Freunden Colonello und Schlaumeier begleitet Zorbas das Möwenkind durch den gefährlichen Alltag im Hafen. Zorbas wächst mit der Aufgabe Stück für Stück und letztendlich über sich hinaus. Als Afortunada alt genug ist, in die weite Welt zu fliegen, stellt sich die grosse Frage: Wie bringt ein Kater einer Möwe das Fliegen bei?

Das Figurentheater Hand im Glück spielt mit viel Musik ein Stück über Verantwortung, Freundschaft und das Flügge-Werden.

Spiel und Musik: Benno Muheim, Madlen Arnold und Maurice Berthele

Inszenierung: Jürg Schneckenburger

Ausstattung: Bernadette Meier

Figurenbau: Anna Nauer

Coaching Figurenspiel: Nina Knecht

Ab 5 Jahren

In Mundart

Dauer: 55 Minuten

www.handimglueck.ch

MITTELLANGER TEXT ZUM STÜCK

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

Nach dem Kinderbuch von Luis Sepúlveda

Der Hafenkater Zorbas verspricht einer sterbenden Möwe, ihr Ei auszubrüten. Ab dem Tag, wo die kleine Afortunada schlüpft, stellt sie den Alltag der Katerbande auf den Kopf. Denn wie nur bringt ein Kater einer Möwe das Fliegen bei?

Ein berührendes Stück über Verantwortung, Freundschaft und das Flüge-Werden.

Spiel und Musik: Benno Muheim, Madlen Arnold und Maurice Berthele

Inszenierung: Jürg Schneckenburger

Ausstattung: Bernadette Meier

Figurenbau: Anna Nauer

Ab 5 Jahren

Dauer: 55 Minuten

www.handimglueck.ch

KURZER TEXT ZUM STÜCK

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

Nach dem Roman von Luis Sepúlveda

Der Hafenkater Zorbas verspricht einer sterbenden Möwe, ihr Ei auszubrüten. Ab dem Tag, wo die kleine Afortunada schlüpft, stellt sie das Leben im Hafen auf den Kopf.

Ein berührendes Stück über Verantwortung, Freundschaft und das Flüge-Werden.

Spiel und Musik: Benno Muheim, Madlen Arnold und Maurice Berthele

Inszenierung: Jürg Schneckenburger

Figurenbau: Anna Nauer

www.handimglueck.ch